

Unsere neue Pfarrerin ab 1.12.2014



Liebe Gemeinde in Westhofen und Abenheim!

Am 6. Oktober 2014 hat der Kirchenvorstand dem Vorschlag der Kirchenleitung zugestimmt, dass ich ab 1. Dezember 2014 in die Kirchengemeinde Westhofen und Abenheim als Pfarrvikarin entsendet werde. Auf diese Arbeit freue ich mich. „Pfarrvikarin“ ist ein komplizierter Titel, aber seine Bedeutung ist nicht schwer: Man könnte dazu auch „Pfarrerin zur Anstellung“ sagen. Wie ich zu dieser Ehre komme? Ich schildere Ihnen meinen Weg nach Westhofen und Abenheim:

Mein Name ist Lilli Agbenya, ich bin 30 Jahre alt und komme ursprünglich aus Dittelsheim-Heßloch. Als Kind wollte ich immer raus aus dem Dorf und hinaus in die weite Welt... Das habe ich während des Theologiestudiums getan. Am Anfang meines Studiums habe ich hauptsächlich in Heidelberg studiert. Von dort aus gab es einen Austausch mit der Theologischen Fakultät in Montpellier. Die Gelegenheit, eine etwas andere Kultur und eine andere Gemeindearbeit kennenzulernen und dabei Französisch sprechen zu lernen, reizte mich. Also ging ich zunächst für ein Jahr nach Südfrankreich. Es gefiel mir dort so gut, dass ich einfach länger in Frankreich bleiben wollte. Ich glaube, das hat auch etwas mit der südfranzösischen Lebensweise zu tun. Die Menschen dort sind ähnlich unkompliziert, offen und herzlich wie die Menschen in Rheinhessen. Beeindruckend war für mich auch der sehr starke Zusammenhalt in den protestantischen Gemeinden, die im katholisch geprägten Frankreich eine Minderheit darstellen.

Nach dem Jahr in Montpellier wechselte ich an die Theologische Fakultät von Paris. Dort stieß ich auf die Schriften des protestantischen Philosophen Paul Ricœur. Ricœur hat bahnbrechende Erkenntnisse zu den Gleichnissen im Neuen Testament veröffentlicht, in denen das Reich Gottes beschrieben wird: „Das Reich Gottes ist wie...“ In Bildern und Geschichten versucht Jesus, uns vom Himmelreich zu erzählen. Eigentlich ist es ja ein Ding der Unmöglichkeit, dass wir uns etwas vorstellen, das wir in keiner Weise kennen. Und so schafft es die Bibel, uns mit den Gleichnissen einen Vorgeschmack auf diese ganz andere Welt zu vermitteln.

Mein Studium habe ich in Paris mit einer Arbeit über Ricoeur abgeschlossen. Aus dem einen Jahr in Frankreich wurden schließlich mehr als fünf. Spätestens dann war mir klar: Jetzt will ich Pfarrerin werden – nur: in welchem Land? Sollte ich in Frankreich bleiben oder wieder zurück nach Deutschland kommen? Meinen heutigen Mann Sena Agbenya kannte ich damals schon. Würde er sein Land verlassen und mit mir nach Deutschland kommen wollen? Zugegeben: Ein wenig Argumentationsarbeit musste ich schon leisten und ihm meine Heimat von den besten Seiten präsentieren. Doch das war gar nicht so schwer. Die fröhliche Lebensart der Menschen hier hat ihm schnell gefallen. Er hat Deutsch gelernt und spricht auch schon ganz gut rheinhessisches Platt. In Mainz arbeitet er nun in der Informatikbranche.

Ich konnte damit also mein Vikariat (die praktische Ausbildung zur Pfarrerin) beginnen. Zuerst war ich in der Ev. Kirchengemeinde Selzen-Hahnheim-Köngernheim und dann in der Ev. Saalkirchengemeinde in Ingelheim tätig. Danach machte ich noch ein Spezialpraktikum in der Propstei Rheinhessen bei unserem Propst Dr. Klaus-Volker Schütz. Und dann schließlich erfuhr ich von Ihrer Gemeinde hier in Westhofen und Abenheim.

Nach all den Jahren in den deutschen und französischen Großstädten träume ich davon, wieder zurück zu kommen. Zurück aufs Land und wieder in der rheinhessischen Heimat anzukommen. So darf ich nun meine erste eigene Pfarrstelle bei Ihnen antreten. Ich freue mich sehr darüber und bin jetzt schon neugierig auf die Begegnungen mit Ihnen: in und nach den Gottesdiensten, bei Gesprächen und allen anderen Gelegenheiten, die sich sicherlich bald ergeben werden! So hoffe ich auf eine herzliche Verbundenheit mit Ihnen, im Sinne der Jahreslosung für das neue Kirchenjahr 2015: „Nehmt einander an, wie Christus Euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

Es grüßt Sie herzlich und freut sich auf Sie,

Ihre Pfarrvikarin Lilli Agbenya